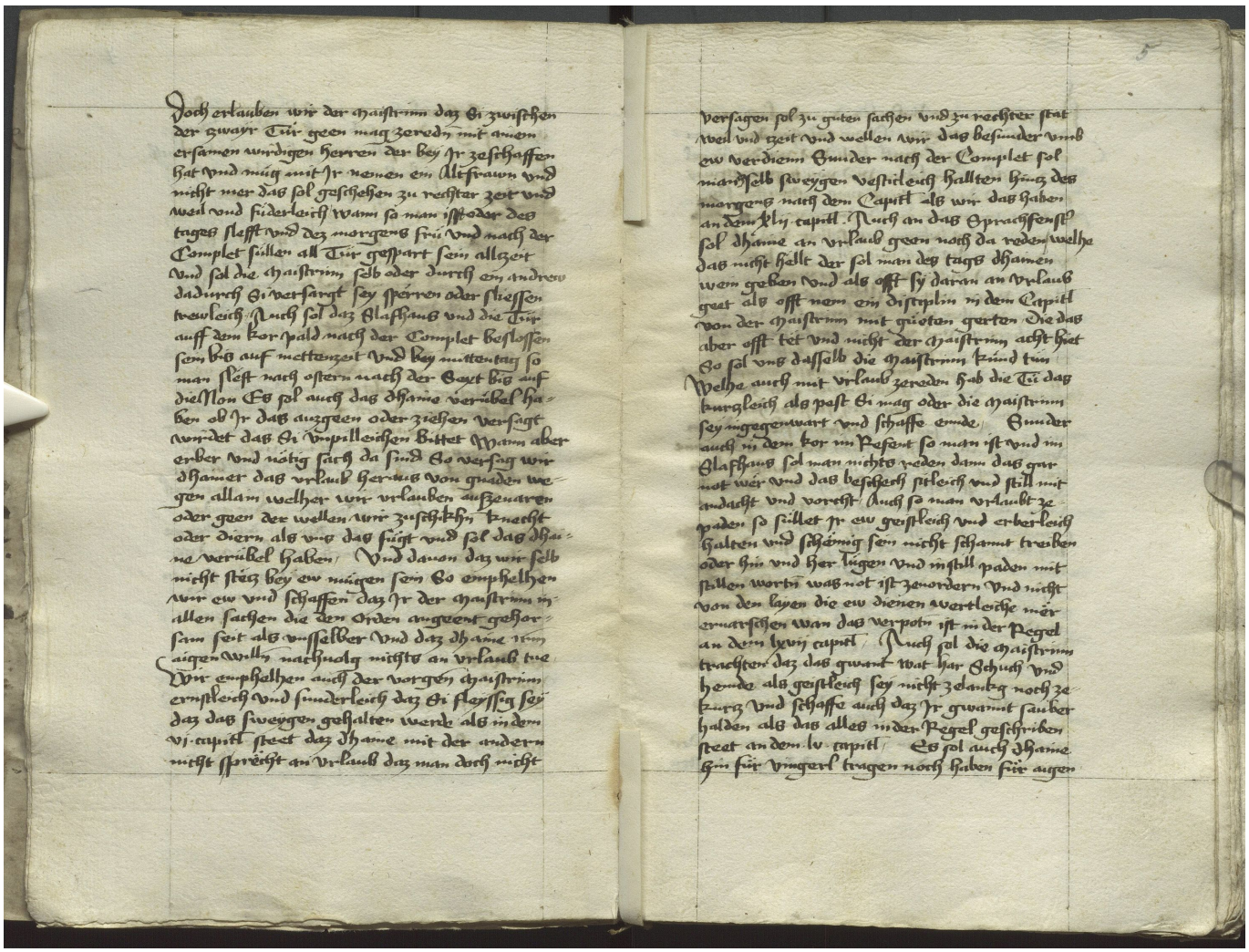
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37915
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



Doch erlauben wir der maistrinn daz sie zwischen
der zwayr Tür geen mag zereden mit ainen
ersamen wirdigen herren der bey jr zestthaffen
hat vnd mug mit jr nemen ein Alttfrawn vnd
nicht mer das sol geschehen zu rechter zeit vnd
weil vnd siderleich Wann so man isst oder des
tages slafft vnd des morgens fruo vnd nach der
Complet sollen all Tür gesperrt sein allzeit
vnd sol die maistrinn selb oder durch ein andrew
dadurch sie versargt sey sperren oder sliessen
trewleich Auch sol daz Slafhaus vnd die Tür
auff dem tor pald nach der Complet beslossen
sein bis auf mettenzeit vnd bey mettentaz so
man sezzt nach ostern nach der Cayt bis auf
diesslon Es sol auch das dhame verübel ha-
ben ob jr das auszgeen oder ziehen versagt
wirdet das sie vepelleichen bittet Wann aber
erber vnd nötig sach da sind so versag wir
dhamer das vrlaub heraus von gnaden we-
gen allan welher wir vrlauben auszenaren
oder geen der wellen wir zuschikhen tnecht
oder diern als vns das fügt vnd sol das dha-
me verübel haben Vnd dawon daz wir selb
nicht stez bey ew mügen sein so emphelhen
wir ew vnd schaffen daz jr der maistrinn in
allen sachen die den Orden angeent gehor-
sam seit als vesselber vnd daz dhame im
aigen willn nachuolg nichts an vrlaub tue
Wir emphelhen auch der vorgen maistrinn
ernstleich vnd sunderleich daz sie flessig sei
daz das siwegen gehalten werde als in dem
vj. capitl steet daz dhame mit der andern
nicht sprecht an vrlaub daz man doch nicht
versagen sol zu guten sachen vnd zu rechter stat
weil vnd zeit vnd wellen wir das besunder vmb
ew verdiem Sunder nach der Complet sol
man selb swegen vestiglich hallten hinz des
morgens nach dem Capitl als wir das haben
an dem xlij capitl. Auch an das Sprachfenst
sol dhame an vrlaub geen noch da reden welhe
das nicht hallt der sol man des tags dhamen
wem geben vnd als offt sy daran an vrlaub
geet als offt nem ein disciplin in dem Capitl
von der maistrinn mit gioten gerten die das
aber offt tet vnd nicht der maistrinn acht het
So sol vns dasselb die maistrinn kund tun
Welhe auch mit vrlaub zereden hab die Tür das
burgleich als past sie mag oder die maistrinn
sey ingegenwart vnd schaffe emde Sunder
auch in dem tor im Parfent so man ist vnd im
Slafhaus sol man nichts reden dann das gur
not wer vnd das besteleich stileich vnd still mit
andacht vnd vorcht Auch so man vrlaubt ze
paden so sollet jr ew geistleich vnd erberleich
halten vnd schämig sein nicht schamt treiben
oder hin vnd her lügen vnd in stll paden mit
sullen worten was not ist zeordern Vnd nicht
von den layen die ew dienen wertleiche mer
ernarrischen wan das verpotn ist in der Regel
an dem lxvij capitl Auch sol die maistrinn
trachten daz das gwant wat her Schuch vnd
hemde als geistleich sey nicht zelanteg noch ze
kurtz vnd schaffe auch daz jr gwamt sauber
halden als das alles in der Regel geschriben
steet an dem lv capitl Es sol auch dhame
hin für vingerl tragen noch haben für augen